

Ressort: Politik

Berechnung: SPD-Familienpolitiker wollen 14 Milliarden Euro mehr ausgeben

Berlin, 16.11.2013, 07:56 Uhr

GDN - Die Forderungen der SPD-Familienpolitiker in den Koalitionsverhandlungen summieren sich auf einen Mehrbedarf von insgesamt 14 Milliarden Euro. Das geht aus einer Gesamtrechnung der Arbeitsgruppe Familie, Frauen, Gleichstellungspolitik hervor, die der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) vorliegt.

Größter Kostenpunkt ist demnach der Ausbau der Ganztagsbetreuung für 7,9 Milliarden Euro. Der Lohnausgleich für bezahlte Pflegezeit schlägt mit 1,4 Milliarden Euro zu Buche, 300 Millionen bis eine Milliarde Euro werden den Angaben zufolge für die Verbesserung der Pflegequalität veranschlagt. Rund eine Milliarde Euro würde der einkommensabhängige Kinderzuschlag kosten, der ebenfalls auf dem Forderungskatalog steht. Nach Angaben der "Bild"-Zeitung haben die Verhandlungsführer aller Parteien bereits klar gemacht, dass Mehrkosten dieser Größenordnung nicht darstellbar sind.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25208/berechnung-spd-familienpolitiker-wollen-14-milliarden-euro-mehr-ausgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619